

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
T +43 (5513) 4101-0
belinda.mesquita@langenegg.at
Zahl Ig004.1-1/2020-26-2
Langenegg, den 05.05.2022

Protokoll

**der 19. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 03. Mai 2022, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

anwesend:

Albrecht Fuchs, Katharina Fuchs, Ludwig Fuchs, Eveline Hirschbühl, Bgm. Thomas Konrad, Guido Lang, Gerd Nußbaumer, Johannes Nußbaumer, Katharina Raid, Erich Schwärzler, Lukas Schwarz, Christoph Schwarzmann, Mario Schmidler, Cornelia Steurer, Simon Steurer, Anton Vigl, Martin Vögel, Simone Vögel

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. April 2022
3. Beratung und Beschlussfassung zur Projektänderung Wasserversorgung, Bauabschnitt 06, Gfäll
4. Bericht und Beratung: Prüfbericht des Landesrechnungshofes über die Bauhöfe: Doren, Hittisau, Krumbach, Langen bei Bregenz, Langenegg und Sulzberg
5. Präsentation, Beratung und Grundsatzbeschlussfassung zur Rahmenvereinbarung Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Berichte aus dem Vorstand
8. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
9. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas Konrad eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. April 2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Projektänderung Wasserversorgung, Bauabschnitt 06, Gfäll

Nachdem vereinbart wurde, gleichzeitig eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter (Datenleitung) mitzuverlegen und auch neue Leerrohre für die Stromanschlüsse der Straßenbeleuchtung erforderlich wurden, müssen die Grabungskosten aufgeteilt werden. Der geplante Mehraufwand samt detaillierter Auflistung wird von Thomas aufgezeigt und Anton erläutert die aktuellen Arbeitsschritte. Insgesamt ist bei den Grabungsarbeiten mit Mehrkosten von ca. 25% zu rechnen. Die gesamten Kosten für Erdbaumaßnahmen werden dann unter allen 3 Leitungsträgern aufgeteilt. Die Kosten für Lichtwellenleiter werden bei einer Übergabe weiterverrechnet, bei der Straßenbeleuchtung werden 50% der Kosten vom Land finanziert. Dadurch sollten bei der Endabrechnung keine wesentlichen Mehrkosten entstehen. Ein Bautagebuch wird geführt und von Gottfried täglich überprüft. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig den Mehrkosten von 25% durch die Projektanpassung/-Zusammenlegung aufgrund von Mehrarbeiten bez. der Straßenbeleuchtung und der Leerverrohrung Lichtwellenleiter bei den Grabungsarbeiten zu.

4. Bericht und Beratung: Prüfbericht des Landesrechnungshofes über die Bauhöfe: Doren, Hittisau, Krumbach, Langen bei Bregenz, Langenegg und Sulzberg

Als kommunale Dienstleister sorgen Bauhöfe für die Bereitstellung einer funktionierenden Infrastruktur für die Bevölkerung. Gerade in Kleingemeinden stellt die Vielfalt der Aufgaben eine große Herausforderung dar, Kooperationsmodelle können hier Vorteile bringen. Vor diesem Hintergrund unterzog der Landes-Rechnungshof sechs Bauhöfe im vorderen Bregenzerwald einer vergleichenden Analyse. Der Landes-Rechnungshof prüfte im Zeitraum 2018 bis 2020 Bauhoftätigkeiten in den Gemeinden Doren, Hittisau, Krumbach, Langen bei Bregenz, Langenegg und Sulzberg im Hinblick auf wirtschaftliche und zweckmäßige Aufgabenerfüllung. Er führte in diesem Bereich vergleichende Analysen hinsichtlich Organisation, Personal, Infrastruktur sowie Aufgabenumfang und -erledigung durch. Dabei wurden auch mögliche Synergiepotenziale interkommunaler Zusammenarbeit berücksichtigt. Zudem wurde in einem gemeinsamen Statement der Bürgermeister festgehalten, dass eine interkommunale Zusammenarbeit weiterhin gewünscht ist und gepflegt gehört und allenfalls auszubauen ist. Offene Fragen werden von Thomas beantwortet. Der Arbeitsaufwand, besonders durch die neue und noch junge Konstellation der Finanzverwaltung war hoch. Zusammengefasste Erkenntnisse: kleine Bauhöfe mit großem Aufgabengebiet, mit

Harmonisierungen Grundlagen schaffen, Synergiepotenziale vorhanden und Verbesserungen in jeder Gemeinde notwendig. Es wurden 36 Empfehlungen ausgesprochen, welche in den Gemeinden geprüft, in der Region abgestimmt und wo möglich gemeinsam Grundlagen geschaffen und umgesetzt werden sollen.

Nach einem Jahr werden die Gemeinden aufgefordert einen Bericht über den Umsetzungsstand an den Landesrechnungshof abzugeben. Innerhalb von drei Folgejahren wird ein Evaluierungsbericht erstellt.

5. Präsentation, Beratung und Grundsatzbeschlussfassung zur Rahmenvereinbarung Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Im Jahr 2017 wurde mit dem Zwergengarten Langenegg gestartet. Von Anfang an war der Betrieb der Betreuungseinrichtung an die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ausgelagert. Die Zusammenarbeit funktioniert seit Beginn reibungslos und stellt eine qualitativ exzellente Betreuung für die 1,5 bis 4-jährigen Kinder aus Langenegg und Umgebung dar. Bgm. Thomas Konrad übergibt das Wort an Katharina, welche anhand einer Präsentation die aktuelle Auslastung und Situation im Zwergengarten schildert. Ab Herbst wird die 3. Kindergruppe eröffnet, damit alle angemeldeten 3-jährigen Kindern aus Langenegg eine Zusage zu den geförderten 5 Modulen bekommen können. Die ab Herbst 2022 geltenden Beiträge für die Kooperationsgemeinden wurden mit den Vorderwälder Bürgermeister*innen besprochen. Zusätzlich wird die Umstellung der Trägerschaft auf die Gemeinde vorgestellt. Verschiedene Faktoren erfordern nun diese Umstellung der Rahmenvereinbarung zwischen der Gemeinde Langenegg und der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH. Weiters werden die Eckpunkte des neuen Kinderbetreuungsgesetz vorgestellt. Nach Beantwortung der Fragen fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde Langenegg mit Start des Betreuungsjahrs 2022/23 Betreiberin der Kleinkindbetreuungseinrichtung Zwergengarten Langenegg wird. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH wird weiterhin die organisatorischen und pädagogischen Leistungen – insbesondere das dafür erforderliche Personal – sowie einen Teil der Verwaltungsleistungen übernehmen. Auf Basis des getroffenen Grundsatzbeschlusses werden die neuen Rahmenvereinbarungen, Verantwortlichkeiten und Tarife ausgearbeitet und in der nächsten GV-Sitzung beschlossen.

6. Berichte des Bürgermeisters

Dienstjubiläum Gemeindemitarbeiter:innen 2022: In diesem Jahr feiern 6 Mitarbeiter:innen ihre Dienstjubiläen. Ilga Albrecht, Nathalie Schwärzler und Belinda Silva de Mesquita 10 Jahre Gemeinde Langenegg. Nicole Raid und Gottfried Steurer 20 Jahre Zugehörigkeit sowie Bruno Vögel 35 Jahre Gemeinde Langenegg. Wir gratulieren und bedanken uns bei diesen Mitarbeiter:innen für ihren Einsatz, ihre Expertise, ihre Loyalität und das gute sowie professionelle Miteinander. Für die Zukunft wünschen wir ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und Gesundheit.

Kommunale Impfkampagne: Zweckzuschuss für eine kommunale Impfkampagne ist bei der

Gemeinde eingegangen (8.971,00 Euro). Dieser Zuschuss soll für die Bewerbung inkl. Hinweis, dass diese durch Mittel der kommunalen Impfkampagne finanziert wurde, verwendet werden. Die Vorderwälder Bgm. wollen keine gemeinsame Kampagne starten. Somit sind wir auf uns gestellt. Mögliche Kommunikationsansätze werden gemeinsam mit einem mobilen Impfangebot für Langenegg geprüft.

Wiederherstellung Verbindungsstraße L25, Langenegg-Alberschwende: In Abstimmung mit LR Marco Tittler hat uns Gerhard Schnitzer mitgeteilt, dass das Projekt zur Wiederherstellung der Verbindung zwischen Müselbach und Langenegg mit Baukosten in der Höhe von ca. € 1,5 Mio. (indexiert auf den vorgesehenen Zeitraum für die Umsetzung) für das Jahr 2025 eingeplant ist. Gemäß aktuellem Zeitplan ist es vorgesehen, 2023 die Grundablässe und Behördenverfahren abzuwickeln. 2024 erfolgen die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Umsetzung ist für 2025 vorgesehen. Weiters wurde besprochen, dass mit LR Marco Tittler geklärt wird, ob bereits in den nächsten Wochen ein Baubeschluss durch die Vorarlberger Landesregierung eingeholt werden kann, da uns die Wiederherstellung der L25 entsprechend unserem Schreiben vom 26.11.2021 ein großes Anliegen ist.

Gemeindestraßenmarkierungen: Markierungen wurden wie mit der AG Mobilität & Verkehr erarbeitet und abgestimmt in den Bereichen: Hotel Krone, Einfahrt Kindergarten, Einfahrt Schule und Richtung Unterstein, umgesetzt. Die Schule wird gemeinsam mit den Schülern zusätzlich den Innenbereich der Markierungen auf der Gemeindestraße neben der Schule mit gelb-weißen Blumen verschönern.

REP-Langenegg: Mit 21. April wurden uns die Stellungnahmen von Andreas Grabher, Abt. Umwelt- und Klimaschutz (IVe) zugestellt. Unser Partner Alfred Eichberger der Firma stadtländ, wird mit seinem Team die Stellungnahmen des Landes durcharbeiten und mit uns in der Gemeinde ergänzen und abstimmen. Danach werden wir die Ergebnisse in der AG REP-Langenegg und dem Gemeindevorstand besprechen, dem Land noch einmal vorlegen und eine Empfehlung bez. finale Entwurf zur Vorlage in der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung ausarbeiten. Der beschlossene Entwurf soll dann in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und in der Gemeinde aufgelegt werden. Zeitlich hoffen wir, dass diese Auflage spätestens mit Ende Sommer passieren kann.

Unterstützungserklärung Breitbandausbau BW: Die Gemeinden des Bregenzerwaldes, die REGIONalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald und die Illwerke vkw AG beabsichtigen beim Breitbandausbau zukünftig eng zu kooperieren und den Ausbau koordiniert und aufeinander abgestimmt voranzutreiben. Im Zuge der Kooperation soll das Förderansuchen an die Bundesförderinitiative Breitband Austria 2030, Programm OpenNet (BBA2030:ON) durch Illwerke vkw AG als Förderwerberin im Interesse und zum Wohle aller Vertragsparteien eingereicht werden. In weiterer Folge sollen alle vorhandenen Synergien (insbesondere sämtliche Mitlegungsmöglichkeiten)

zwischen den Vertragsparteien genutzt werden, um einen zweckentsprechenden und effizienten Ausbau im Wege einer gemeinsamen Kooperation zu gewährleisten.

7. Berichte aus dem Vorstand

Beratung und Beschlussfassung Anträge zur Vereinsförderung 2022:

Der Bgm. präsentiert eine Übersicht der in den letzten Jahren freigegebenen Förderungen. Nach einer kurzen Diskussion wird die Vereinförderung in diesem Jahr weitergeführt und die eingegangenen Anträge der Vereine einstimmig zur Weiterverarbeitung freigegeben.

Beratung und Beschlussfassung über Gemeindestraßensanierung 2022:

Anton Vigl und Gottfried Steurer haben gemeinsam mit Gerd Nussbaumer die Gemeindestraßen auf Basis der PMS Analyseergebnisse 2019 vom Land Vorarlberg angesehen, besprochen und priorisiert. Der Bgm. präsentiert das Ergebnis bez. Sanierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen für dieses Jahr. Die dazugehörige Kostenübersicht wird diskutiert und auf Basis dieser einstimmig vom Gemeindevorstand ein Budget von 5.000,00 Euro für die Sanierung der Gemeindestraßen (Abschnitte: Leiten, Unterstein, Hotel Krone, usw.) und 7.500,00 Euro für den Kauf einer Heissverguß Maschine inkl. Material für 4.000 lfm 2022 freigegeben.

8. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Gerd Güterwegversammlung Hubholz-Bommern: Neuwahlen haben stattgefunden aber keine Änderungen der Positionen gebracht. Ein Dank seitens der Güterweggenossenschaft für die Winterräumungsdienste an die Gemeinde Langenegg wurde ausgesprochen.

AG Familie & Soziales: Jugendbeteiligungstag am 14. Mai für 12 – 16-Jährige. Ab 18 Uhr offenes Treffen für die Vorstellungsrunde. Die Gemeindevertretung ist zu dieser Präsentation recht herzlich eingeladen.

9. Allfälliges

Straße im Wohngebiet-Leiten: derzeit sehr schlechter Zustand, Weitergabe an die entsprechenden Personen

Fahrradweg Lingenau: offizielles Schreiben bzgl. der Umsetzung fehlt noch.

Neue Einsatzkleidung Feuerwehr Langenegg: Nach einer Ausschreibung des Umweltverbandes in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverband liegt nun ein Angebot mit knapp 35.000,00 Euro vor. Budgetiert wurden für dieses Jahr 50.000,00 Euro. Das Land fördert mit 20%. Daher liegen wir mit Kosten von ca. € 34.200,00 (abzüglich 2% Skonto) erfreulicherweise weit unter den geplanten Kosten.

Anstehende Termine:

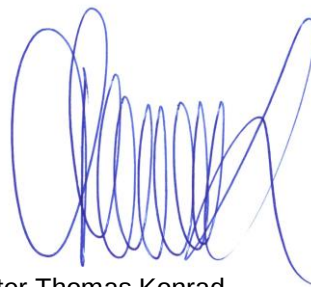
- 13. Mai, 20:00 - Infoabend Trinkwasser, e5 Team in Zusammenarbeit mit Stefania Paris
- 14. Mai, 18:00 – Junge Ideen für Langenegg, Junge Langenegger:innen
- 21. Mai, 20:00 – Bluatschink Konzert

Ende der Sitzung: 22:01 Uhr

Nächste Sitzung: 07. Juni 2022



Schriftführung: Belinda S. de Mesquita



Bürgermeister Thomas Konrad

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg

Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg

Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg

Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmänn, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg

Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg

Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg

Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg

Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg

Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Gemeinde Langenegg
Bach 127
6941 Langenegg
E-mail: gemeinde@langenegg.at
überprüft werden.